

Mission in Südosteuropa

zwischen Erdbeben, Corona, Flüchtlingshilfe und Gemeinde

Mit diesen Zeilen geben wir einen aktuellen Einblick in unsere laufende Arbeit in Kroatien und Bosnien-Herzegowina. Ein Erdbeben hat im März 2020 Kroatien und besonders die Hauptstadt erschüttert. Es war das schwerste Beben seit 1880. Ein Mädchen ist tödlich verunglückt und weitere Menschen wurden verletzt. Auch die Baptistengemeinde in der Altstadt ist betroffen. Teams sind seit Wochen in Zagreb und Umgebung unterwegs, um den Menschen, besonders Familien und Älteren, die aufgrund der Herausforderungen Erdbeben/Corona in Not sind, zu helfen. Dies geschieht durch die Mitarbeit der örtlichen Gemeinden, die begleitend durch Literatur das Evangelium weitergeben.



Nähe Sarajevo, 24. April 2020:

Das Foto wurde von unserem Freund Reinhold vor einem Camp für Flüchtlinge aufgenommen. Er traf sich mit einigen Christen aus Pakistan, die dort untergebracht sind. Sie kamen bisher zum Gottesdienst in die Stadt und hatten auch immer wieder Gäste mitgebracht.

Aufgrund von Corona dürfen die Menschen jetzt nicht mehr raus. Ein kleines Team geht mit Reinhold und anderen Freunden regelmäßig zum Camp, um praktisch und auch seelsorgerlich zu helfen. Es freut uns, dass diese Christen – oft aus der Verfolgung in Pakistan kommend – ihren Glauben froh in ihrem oft schwierigen Umfeld leben und bezeugen. Dieses Camp in Sarajevo ist gegenwärtig deutlich überbelegt. Wie wir erfahren, sind wieder viele Menschen auf dem Landweg durch Bosnien unterwegs. Es sind insgesamt ca. 10.000 Menschen auf der Flucht, die sich in Bosnien-Herzegowina aufhalten – momentan zumeist in Camps eingeschlossen.

Im Februar und März 2020 wurden erneut zwei Einsatzfahrten nach Kroatien und Bosnien-Herzegowina durchgeführt. Das Team war sowohl in Zagreb, Cakovec als auch in Flüchtlingscamps in Bihac, Bosnien, unterwegs. Erneut war festzustellen, dass gerade im Krisengebiet Bihac weiterhin Hilfe dringend benötigt wird. Noch immer sind ca. 8.000 Menschen in Bosnien unterwegs, 2.000 hausen in Wäldern und Ruinen. Das Rote Kreuz in Bihac tut alles, um die täglichen Herausforderungen so gut wie möglich zu meistern. Neben vielen anderen Aufgaben werden täglich ca. 6000 Mahlzeiten zubereitet.

„Hilfe konkret“ hilft seit vielen Monaten, wobei wir

diesmal sechs Edelstahl-Thermobehälter überreicht haben. Weitere Behälter werden jedoch benötigt. Auch das Thema „Corona“ ist in Bosnien angekommen. Es gibt wenig Schutzkleidung, ebenso fehlt es oft an Tests. Besonders in den Camps mit den vielen Menschen ist die Situation sehr herausfordernd, sobald sich Personen mit dem Virus infiziert haben.



*Bihac, 6. März 2020 (von links): Micha Ausperger, Freiwilliger; Pastor Ladislav Ruzicka, Karlovac; Felix Neudeck, Freiwilliger; hinten: Simon Seeger, Freiwilliger; Johannes Neudeck; Selam Midzic; Leiter Rotes Kreuz Bihac sowie Helferteam Rotes Kreuz in der Zentralküche
Foto Carmen Romadorf*



Februar 2020: Mit Karmen Horvat unterwegs im Romadorf in der Nähe von Cakovec, Karmen und ihr Team helfen seit Jahren und haben diese Menschen auf dem Herzen. Sie führt mit Freiwilligenteams Freizeiten durch und begleitet viele Familien. Besonders in diesen Zeiten trifft es die Menschen hart, viele werden jetzt arbeitslos. Die oft kinderreichen Familien in den kleinen Hütten sind sehr herausgefordert. Im Wohnheim unserer ev. Schule in Cakovec sind ca. 1/3 der Jugendlichen aus den Romadörfern. Die Vermittlung christlicher Werte und Bildung ist ein wichtiger Bestandteil zur Unterstützung der jungen Generation.

Für die Nothilfe in Kroatien und Bosnien-Herzegowina benötigen wir dringend finanzielle Mithilfe, jeder Euro hilft. Ein Hygienepaket kostet z.B. 10,- Euro. Die Hilfe besteht aus Lebensmitteln, Hygieneartikeln. Die oft kleinen Gemeinden leisten geistliche Hilfe und seelsorgerlichen Beistand, um die Liebe Gottes in Wort und Tat weiterzugeben. Wir dürfen ermutigt sein durch die Zusage: „*Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.*“ (2. Timotheus 1,7).

Wir danken für alle Gebete und Unterstützung! Siehe auch www.hilfekontakt.de